

Förderung: Messeförderung-Ausland geändert

Im Rahmen des Messeförderungsprogramms werden seit kurzem Messeauftritte nur noch in den neuen Beitrittsländern der EU und in Nicht-EU-Staaten gefördert. Außerdem werden nur noch Unternehmen gefördert, die als Hauptaussteller an einer

Messe teilnehmen. Nähere Informationen erhalten Sie im Beratungszentrum der NBank Hannover, den NBank-Geschäftsstellen oder unter der Hotline 0511/30031-333 sowie unter der E-Mail-Adresse beratung@nbank.de.

Beste Verbindungen: Niedersächsische Breitbandtage in Osterholz

Vom 22. bis 23.5.2006 finden in Osterholz-Scharmbeck die Niedersächsischen Breitbandtage statt. Ein fehlendes Breitband-Internet ist in der digitalen Wirtschaft inzwischen ein Standortnachteil, der in den Kommunen letztlich zum Verlust von Gewerbesteuerzahlern und Arbeitsplätzen führen kann. Zunehmend fallen Ansiedlungsentscheidungen nach Maßgabe einer ausgebauten Breitbandinfrastruktur. Mit

den Internationalen Niedersächsischen Breitbandtagen erhalten mittelständische Wirtschaft und Kommunen die Möglichkeit, mit Anbietern und Nutzer in einen Dialog zu treten, um die bestehenden Hemmnisse abzubauen und breitbandige Anwendungen insbesondere in der Fläche voran zu bringen. <http://www.breitbandtage.de/>

Stade erhält Studiengang CFK

Ab dem kommenden Wintersemester startet in Stade der Studiengang zum CFK-Ingenieur. Die Private Fachhochschule Göttingen (PFH) bietet damit bundesweit erstmalig Ingenieurstudiengänge an, an denen Spezialisten für Carbonfaser verstärkte Kunststoffe (CFK) ausgebildet werden. Angesichts des steigenden Anteils von CFK-Materialien im Flugzeugbau und den Einsatzperspektiven in anderen Berei-

chen wird damit eine Ausbildungslücke im Bereich CFK geschlossen.

Gelehrt wird in einem neu zu errichtenden Aus- und Fortbildungszentrum, das in das CFK-Valley Stade eingebunden wird. Der „Composite Campus“ entsteht auf dem Gelände des Technologiezentrums Stade. Infos zum Bewerbungsverfahren erhalten Interessierte bei Daniela Goldmann, Telefon 0551/54700110.

Technologieförderung für KMU

Die Bundesregierung macht in Sachen Technologieförderung für kleinere und mittlere Unternehmen ernst. KMU erhalten über das Programm PRO INNO II nach-

haltige Unterstützung, um ihre Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Ziel ist es, in den Unternehmen die Entwicklung und Anwendung von Zu-

kunftstechnologien vor allem über den Weg der Kooperationen in Forschung und Entwicklung mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen zu erweitern. Förderfähig sind u.a. die Kooperationen zwischen Unternehmen und/oder mit Forschungseinrichtungen sowie ein Perso-

nalaustausch aus dem Bereich Forschung und Entwicklung. Informationen zu Details der Förderungen erhalten Unternehmen unter www.aif.de oder unter Telefon 030/48163-451 bei der Arbeitsgemeinschaft in industrieller Forschungsvereinigung „Otto von Guericke“ e.V. (AiF).

Transferzentrum Elbe-Weser verbindet Wirtschaft und Wissenschaft - ein kostenfreies Angebot für Unternehmen im Landkreis Stade

Gerade regional stärker verwurzelte Unternehmen sind häufig aufgrund von begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen nicht in der Lage, eine eigene Abteilung für Forschung & Entwicklung (FuE) vorzuhalten. Vor diesem Hintergrund hat die Landschaft der Herzogtümer Bremen und Verden im Mai 1999 das „Steinbeis-Transferzentrum“ als Ratgeber und Partner der Wirtschaft ins Leben gerufen. Daraus hervorgegangen ist die „Arbeitsgemeinschaft Technologie- und Innovationsförderung Elbe-Weser Region“. Die innerhalb dieser Arbeitsgemeinschaft verbundenen Landkreise, Städte und Gemeinden (dazu zählen u.a. auch der Landkreis Stade, die Stadt Stade und die Stadt Buxtehude) verstehen sich als regionales Netzwerk zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen in der Region. Die Betreuung der Unternehmen erfolgt dabei seit Mai 2006 durch das Transferzentrum Elbe-Weser Region (TZEW).

Neben einer engen Verzahnung mit den Einrichtung der kommunalen Wirtschaftsförderung, bildet das TZEW als neutrale Einrichtung die Schnittstelle zwischen Unternehmen und Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen. Im Rahmen einer individuellen Problemstrukturierung, werden zunächst Möglichkeiten für den Ein-

satz neuer Technologien, Diversifikation sowie Ideen- und Produktverwertung erörtert. In Absprache mit den Unternehmen erfolgt im Anschluss eine vertiefende Beratung durch einen externen Experten: Eine detaillierte Diskussion der Problemstellung, das Beschreiben möglicher Lösungswege und Aufzeigen von Abläufen für die Realisierung der Problemlösungen stehen dabei im Mittelpunkt. Die Problemstrukturierung und die vertiefende Beratung sind für das Unternehmen kostenfrei.

Das TZEW bietet Technologie-/Wissenstransfer in den Technologiefeldern **Kommunikation und Information** (Informations- und Kommunikationstechnik, Medientechnik, Telematik), **Elektro-nik** (Automatisierungs- und Steuerungstechnik, Elektrotechnik, Elektronik, Optoelektronik, Sensorik, Mikroelektronik, Systemtechnik, Mikro- und Nanotechnologien), **Verarbeitung** (Produktionstechnik und -organisation, Verarbeitungstechnik, Schicht- und Oberflächentechnik, Werkstofftechnik, Simulation und Leichtbau), **Life Science** (Biotechnik, Bio-Engineering, Gentechnologie und -diagnostik, Medizintechnik und Pharmatechnologie), **Energie und Umwelt** (Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik) sowie **Management** (strategisches Management, Marke-

ting, Organisation, Personal, Qualität und Kommunalberatung) an.

Interessierte können sich an die Wirtschaftsförderung des Landkreises (Tel.

04141/8006-0, Mail info@wf-stade.de) oder direkt an das TZEW (Tel. 04141/922942, Mail info@tzew.de) wenden.

Energetische Modernisierung von gewerblich genutzten Gebäuden

Angesichts steigender Energiepreise und der großen Energieimportabhängigkeit Deutschlands wird die sparsame und effiziente Energienutzung für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft immer wichtiger. Zahlreiche Studien und Projektbeispiele zeigen jedoch, dass vielen Unternehmen die vorhandenen Energieeinsparmöglichkeiten und die damit verbundenen Kostensenkungspotenziale nach wie vor nicht hinreichend bekannt sind.

Um die Möglichkeiten zur betrieblichen Energieeinsparung noch bekannter zu machen, schreibt die KfW Förderbank unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Glos ab dem 24. April 2006 zum dritten Mal den KfW-Energieeffizienzpreis aus. Mit dem mit insgesamt 15.000 EUR dotierten Preis sollen diesmal vorbildliche Unternehmen ausgezeichnet

werden, die in den letzten drei Jahren erfolgreich energetische Sanierungsmaßnahmen an betrieblichen Gebäuden (z.B. Büro- und Produktionsgebäuden, Lagerhallen etc.) durchgeführt haben und dadurch ihren Energieverbrauch wesentlich mindern und zugleich erhebliche Kosteneinsparungen realisieren konnten. Berücksichtigt werden dabei alle gebäuderelevanten Energieeinsparmaßnahmen, wie z.B. im Bereich der Wärmedämmung, Heizung, Warmwasserbereitung, Klimatisierung, Lüftung oder Beleuchtung.

Detaillierte Informationen zum Wettbewerb und zum Bewerbungsverfahren finden Sie in den Ausschreibungsunterlagen, die über das Internet unter www.kfw-foerderbank.de herunter geladen werden können. **Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 14. Juli 2006.**

Kulturkontakte – Preis 2006

Seit 2001 verfolgen die Regierungsvertretung Lüneburg, die Industrie- und Handelskammern Lüneburg-Wolfsburg und Stade und die Handwerkskammer Lüneburg-Stade mit der Initiative „Kulturkontakte“ das Ziel, den Dialog zwischen Wirtschaft und Kultur zu intensivieren. Bereits zum dritten Mal lobt das Land Niedersachsen den „Kulturkontakte-Preis“ aus. Mit diesem Ehrenpreis werden alljährlich Unternehmen ausgezeichnet, die in besonde-

rer Weise und mit nachahmenswerten Ansätzen und Konzepten Kunst und Kultur (einschließlich Kulturtourismus) in Niedersachsen fördern.

Der Preis wird am 6. November 2006 im ric (rail info center) in Hittfeld auf der Veranstaltung „Kulturkontakte – Wirtschaft und Kultur im Dialog“ durch Wirtschaftsminister Walter Hirche verliehen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. Juni

2006. Weitere Informationen zum Preis und zum Projekt finden Interessierte auf der Internetseite www.kulturkontakte.com,

über die auch direkt Vorschläge eingereicht werden können.

Contracting - Chancen und Potentiale für die Modernisierung

Contracting hat sich als Dienstleistungselement für Energieeffizienz und Innovation etabliert. Zahlreiche Beispiele der letzten Jahre zeigen, dass Contracting auf dem Weg ist, den Markt zu erobern. Es gab zahlreiche Hindernisse und ungeklärte Umsetzungsfragen, die im Laufe der letzten Zeit gelöst werden konnten. Die Tagung "Contracting - Chancen und Potentiale für die Modernisierung" soll sowohl über rechtliche und betriebswirtschaftliche als auch technische Aspekte informieren. Es werden praxisnahe Beispiele aus Wohnungsbau, Schulbauten, öffentlichen Gebäuden vorgestellt und Finanzierungs-

lösungen und Rechtshinweise für Vertragsgestaltungen präsentiert und diskutiert. Daher spricht diese Veranstaltung vor allem Vertreter der Wohnungswirtschaft und der öffentlichen Hand an, die die Chancen des Contractings erkennen wollen und nach neuen Wegen der Immobilienbewirtschaftung suchen.

Die Tagung findet am Dienstag, den 16. Mai 2006 von 10:00 bis 16:30 Uhr in Nordstedt, im Plenarsaal des Rathauses statt. Weitere Informationen: Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH, Hamburg, www.zebau.de

Seminar: „Alternative Kraftstoffe und Antriebstechniken für Nutzfahrzeuge in der Logistik“

Am 08. Juni 2006 veranstaltet das Logistiknetzwerk LOGIS.NET ein Fachseminar zum Thema "Alternative Kraftstoffe und Antriebstechniken für Nutzfahrzeuge in der Logistik". Seminarziel ist es, den Teilnehmern die neuen Möglichkeiten und Chancen der alternativen Kraftstoffen und Antriebsvarianten praxisnah zu vermitteln. Es werden erneuerbare Energien wie z. B.

Erdgas, deren Entwicklungsstand und Zukunftsaussichten für die Logistik-Nutzfahrzeuge vorgestellt und erörtert. Aus der Praxis werden Anwendungen von der Planung bis zum Betrieb gezeigt. Weitere Informationen dazu demnächst auch auf der LOGIS.NET-Homepage: www.ris-logis.net

Termine

13. Mai, 10 bis 14 Uhr: Projektmesse des Integrierten Ländliches Entwicklungskonzeptes Kehdingen-Oste in Himmelporten, Eulsete-Halle

13. Mai, 13 bis 20 Uhr, und 14. Mai, 11 bis 19 Uhr: Gewerbeschau in Harsefeld, Eissporthalle